Yokko

YOKKO - To the fighters. To the boxers.

- Gewinner des 2014 SWISS MUSIC AWARD in der Kategorie «SRF 3 Best Talent»
- Mit aktuellem Album «To the fighters. To the boxers.» (Platz #2 CH Album Charts) auf Tour

Vier Monate nach dem ersten Soundcheck im Bandraum unterhalb des städtischen Erdreichs, spielten YOKKO ihre ersten beiden Konzerte an zwei der grössten Festivals der Schweiz (Gurtenfestival, Zürich Openair). «Wenn man die Musik von YOKKO zum ersten Mal hört, regt man sich fürchterlich auf. Über sich selbst - dass man diese grossartigen Songs nicht schon viel früher entdeckt und der Band die Aufmerksamkeit geschenkt hat, die sie für ihre riesigen Songs mehr als nur verdient. Hier bahnt sich Grosses an.» – Zitat Gurtenfestival.

Es folgte ein selbstproduziertes Top 10 Debüt-Album «Seven Seas», ein Swiss Music Award als «Best Talent» und eine Tour mit über 50 Shows im In- und Ausland (u.a. Eurosonic Noorderslag, Paradiso Amsterdam, De Oosterpoort Groningen, Ampere München, Molotow Hamburg usw.), mit welcher sich die Band wiederum eine Nomination als «Best Live Act» verdiente.

Und nun, wie geht man damit um? Nach einem halben Jahr Konzertpause haben die fünf Musiker sich ins Vox-Ton Studio in Berlin zurückgezogen und alle Erfahrungen des Debüt-Albums in den Schreibprozess hineingesteckt. Um jeden Ton wurde gekämpft, jede Zeile durchlebt und jeder Sound so lange gesucht, bis er auf den Punkt genau den eigenen Vorstellungen entsprach. Die Nacht wurde zum Tag. Die Stille zur mächtigen Soundwand. Entstand das Debüt noch in Eigenregie, wollten YOKKO auch die Produktion in eine neue Dimension heben: Mit viel Liebe zum Detail, verschrieb sich die Band einer analogen, zeitlosen Produktion. Auf demselben Mischpult, auf dem Queen 1975 «Bohemian Rhapsody» aufnahmen, mit Bandmaschinen und alten Synthesizern entstand ein markanter und gereifter Sound im Berliner Kreuzberg.

Die einprasselnden eigenen und fremden Erwartungen haben die Musiker gereift. In ihrem Spiel, ihrem Ausdruck und dem Wunsch etwas zu sagen. Nämlich, dass es sich lohnt seinen eigenen Weg zu gehen und nicht Geld, Ruhm und Kommerziellen Meinungen nach zu rennen. YOKKO blieben sich treu!

Das neue Album «To the fighters. To the boxers.» ist ein mächtiger Soundtrack des Lebens und ein weiteres Statement ihres Atlantic Waves. Soundwände aus Gitarren und Synthesizern verbinden die Kühle des Atlantiks mit der Grösse und Macht einer Welle, die in sich zusammenbricht, während pumpende Drumbeats und verzerrte Bass-Klänge sich neu aufbauen und dich – begleitet von Gesängen – in eine neue Welt tragen.





